

Quartalsbericht Q1/2024



Aufhellung der Weltwirtschaft dank sinkender Inflation

Rückblick

Im ersten Quartal 2024 veränderten sich die geopolitischen Krisenherde in der Ukraine und im Nahen Osten nur unwesentlich. Die Inflation ging weltweit zurück, jedoch weniger rasch als von den Marktteilnehmenden erhofft. Die Leitzinsen blieben daher in den meisten westlichen Ländern unverändert. Ausnahmen waren die Schweizerische Nationalbank, die im März 2024 die Leitzinsen um 0,25 Prozentpunkte auf 1,5% senkte, sowie die Bank of Japan, die den Leitzins von -0,1% auf +0,1% erhöhte.

In den **USA** war der Konsum aufgrund der immer tieferen Sparquote weiter rückläufig. Zudem sanken die Anzahl neuer Jobs und freiwilliger Kündigungen, was mit einem Rückgang des Lohnwachstums einherging. In **China** hat der Volkskongress ein Wirtschaftswachstum von hohen 5% prognostiziert, obwohl die Auslandsinvestitionen auf den tiefsten Wert seit 1993 gefallen sind und die Probleme auf dem Immobilienmarkt die gesamte Wirtschaft noch immer belasten. Die Konsumentenstimmung blieb trotz eines umsatzstarken Neujahrsfests auf einem Tiefpunkt.

In **Europa** scheinen die Vorlaufindikatoren die Tiefpunkte überwunden zu haben, sie verharren jedoch auf sehr tiefem Niveau. In der **Schweiz** belastet die schwache ausländische Nachfrage insbesondere aus Europa und China die Exportwirtschaft. Trotzdem stieg der Vorlaufindikator der Konjunkturforschungsstelle der ETH Zürich zum dritten Mal in Folge. Das Wachstum ist hauptsächlich von der starken Bevölkerungszunahme getragen.

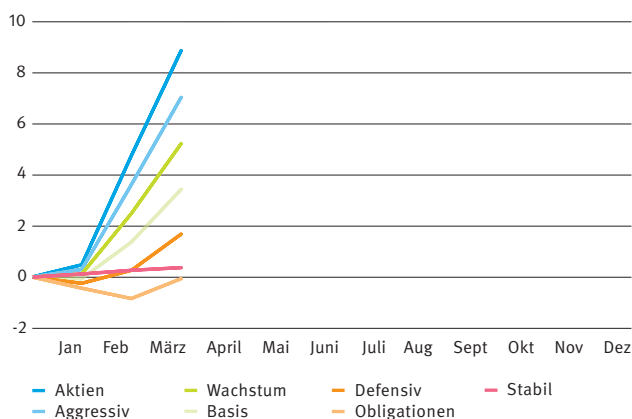
Die **Aktienmärkte** rechnen weiterhin mit tieferen Zinsen im Jahr 2024 und schlossen mit einem positiven ersten Quartal. Die Technologiewerte blieben bis auf Tesla und Apple eine starke Stütze für die Märkte.

Die **Obligationenmärkte** zeigten im ersten Quartal ein uneinheitliches Bild. Die Renditen schwankten und die Zinskurven blieben invers. Die weniger rasch als erwartet gesunkenen Inflationsraten führten dazu, dass die Marktteilnehmenden erst später im Jahr mit Leitzinssenkungen rechnen. Das hatte zur Folge, dass die Renditen der festverzinslichen Anlagen stiegen und deren Bewertung sank. Die hohen Coupons konnten diese Verluste jedoch teilweise wettmachen.

Ausblick

Die hohen Zinsen bremsen die Weltwirtschaft immer stärker. Trotzdem befinden sich die konjunkturellen Vorlaufindikatoren in den westlichen Ländern knapp im positiven Bereich. Die Marktteilnehmenden erwarten, dass die Zentralbanken in den USA und in Europa gegen Ende des zweiten Quartals 2024 beginnen werden, die Leitzinsen zu senken. Festverzinsliche Papiere sind weiterhin attraktiv, insbesondere gegenüber den teilweise hoch bewerteten Aktienanlagen, vor allem in den USA.

Kumulierte Rendite Januar bis März 2024 in %



Kumulierte Rendite (YTD) in %

	Januar	Februar	März
Aktien	0,48	4,76	8,86
Aggressiv	0,30	3,62	7,03
Wachstum	0,12	2,49	5,22
Basis	-0,06	1,37	3,43
Defensiv	-0,24	0,26	1,68
Obligationen	-0,44	-0,85	-0,06
Stabil	0,13	0,27	0,37

Monatsrendite in %

	Januar	Februar	März
Aktien	0,48	4,26	3,92
Aggressiv	0,30	3,31	3,29
Wachstum	0,12	2,37	2,67
Basis	-0,06	1,44	2,03
Defensiv	-0,24	0,51	1,42
Obligationen	-0,44	-0,41	0,79
Stabil	0,13	0,14	0,10

Nettoinventarwert (Anteilscheinkurs) in CHF

	Januar	Februar	März
Aktien	207.67	216.51	224.99
Aggressiv	177.64	183.52	189.56
Wachstum	152.77	156.39	160.56
Basis	126.02	127.83	130.43
Defensiv	101.89	102.41	103.86
Obligationen	80.03	79.70	80.33
Stabil	86.77	86.89	86.98

www.avadis.ch/renditen

Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben gelten nicht als Angebot und dienen lediglich der Information. Der Inhalt des Berichts ist sorgfältig zusammengestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts wird keine Haftung oder Gewähr übernommen. Die historischen Renditeangaben und Aussagen zu Marktentwicklungen sind keine Indikatoren für die laufende oder künftige Weiterentwicklung. Als Anleger sind nur Personen zugelassen, die aufgrund ihres ausschliesslichen Wohnsitzes oder Aufenthalts in der Schweiz steuerpflichtig sind.

Avadis Vermögensbildung SICAV

Zollstrasse 42 | Postfach | 8031 Zürich | T +41 58 585 56 56 | vbs@avadis.ch | www.avadis.ch

Morningstar Rating¹⁾

Aktien	★★★★★
Aggressiv	★★★★★
Wachstum	★★★★★
Basis	★★★★★
Defensiv	★★★★★
Obligationen	★★★★★
Stabil	— ²⁾

¹⁾ © Morningstar 2024. Alle Rechte vorbehalten.

Gesamtrating per 31.3.2024, gewichtet über 3, 5 und 10 Jahre

²⁾ Morningstar bewertet aktuell keine Geldmarktfonds.

Nach wie vor tiefe Gesamtkosten

Die Gesamtanlagekosten sind ein wichtiges Kriterium bei der Auswahl von Anlageprodukten. Bei der Avadis Vermögensbildung SICAV sind alle Gebühren in der Gesamtkostenquote (TER) enthalten. Kostenvergleiche haben immer wieder gezeigt, dass sie zu den schweizweit günstigsten Anbietern gehört. Die Gesamtkosten für die Anlagestrategien mit Obligationen und Aktien belaufen sich im Jahr 2024 auf 0,55%.

Formulare zur Auftragserteilung

Bitte verwenden Sie zur Erteilung von Aufträgen, wie beispielsweise Strategie- und Adressänderungen oder die Eröffnung eines zusätzlichen Depots, die Auftragsformulare auf der Website unter www.avadis.ch/auftraege.

Annahmeschlussdaten 2024

Freitag, 26. April 2024
 Mittwoch, 29. Mai 2024
 Mittwoch, 26. Juni 2024
 Montag, 29. Juli 2024
 Mittwoch, 28. August 2024
 Donnerstag, 26. September 2024
 Dienstag, 29. Oktober 2024
 Mittwoch, 27. November 2024
 Dienstag, 24. Dezember 2024

Zeichnungen, Rücknahmen oder Strategieänderungen werden monatlich ausgeführt. Zeichnungen (per Einzahlung) und Aufträge (mit unterzeichnetem Auftragsformular) müssen bis spätestens drei Bankarbeitstage vor Monatsende (Annahmeschlussdaten) bei Avadis eintreffen, um im folgenden Monat wirksam zu werden.